

Hoyosgraben

Land/Bundesland: Österreich>Niederösterreich

Gebirge: Rax-Schneeberg-Gruppe

Berg: Schneeberg (2048m)



3
2



1240 Hm



2:30 Std.



Nein



Nordwest



Hochwinter



Kondition:



Kraft:



Erfahrung:



Landschaft:



Charakter:

Der Hoyosgraben steht durch seine fehlende Gipfelnähe leider etwas im Schatten von Wurz- und Schneegraben. Er bietet jedoch eine erstklassige Abfahrt.

Genauere Routenbeschreibung:

Aufstieg: Ausgangspunkt ist Losenheim bei der Talstation des Sesselliftes. Die Einfahrt des Hoyosgrabens erreicht man am besten über den Fadensteig. Auf dem Hochplateau gelangt man nach ca. 500 m in eine leichte Mulde auf die unmittelbar ein kurzer Anstieg folgt. Direkt in dieser Mulde steht ein Markierungspfosten mit einer unbeschrifteten Tafel. Die Mulde mit der Tafel ist insbesondere bei Schlechtwetter ein wichtiger Anhaltspunkt. Alternativ kann man auch sehr langwierig über den Wurzengraben zur Fischerhütte aufsteigen und über den Fadensteig nach Norden zum Hoyosgraben gelangen. (3-4 Stunden).

Kommt man vom Gipfel, so folgt man einfach dem Fadensteig bis zu der besagten Mulde!

Abfahrt: Man folgt zuerst einem flachen, dann immer stärker ausgeprägten Graben, der dann in einen kurzen Steilhang mündet. Danach hält man sich links und gelangt durch den flachen Wald auf die Forststraße zwischen Sparbacher- und Krempelhütte unter dem Almgatterl. Man erspart sich das Flachstück zwischen Krempelhütte und Almgatterl. Man folgt nun der Forststraße bis zur Abzweigung zur Sparbacherhütte. Von der Sparbacherhütte geht es über die Schipiste.

Geeignet als Schneeschuhtour:

Nein

Talort:

Puchberg am Schneeberg

Talort Höhe:

585 m

Stützpunkt:

Sparbacher Hütte
Edelweißhütte

Anreise/Zufahrt:

Über die Suedautobahn bis nach Wr. Neustadt West (Schneeberg ist angeschrieben) nach Puchberg am Schneeberg. Von dort nach Losenheim bis zur Talstation des Sesselliftes.

Bemerkung:

Vorsicht beim Aufstieg über den Fadensteig. Oft vereist und ohne Steigeisen kaum machbar!

Infostand:

23.01.2006

Autor (Referenz):

Andreas

Führerliteratur für diese Region:



Karte:

